

Fallbeispiel

Alpgebiet Ortsgemeinde Murg

(Alp Wissenberg und vorderes Murgtal)

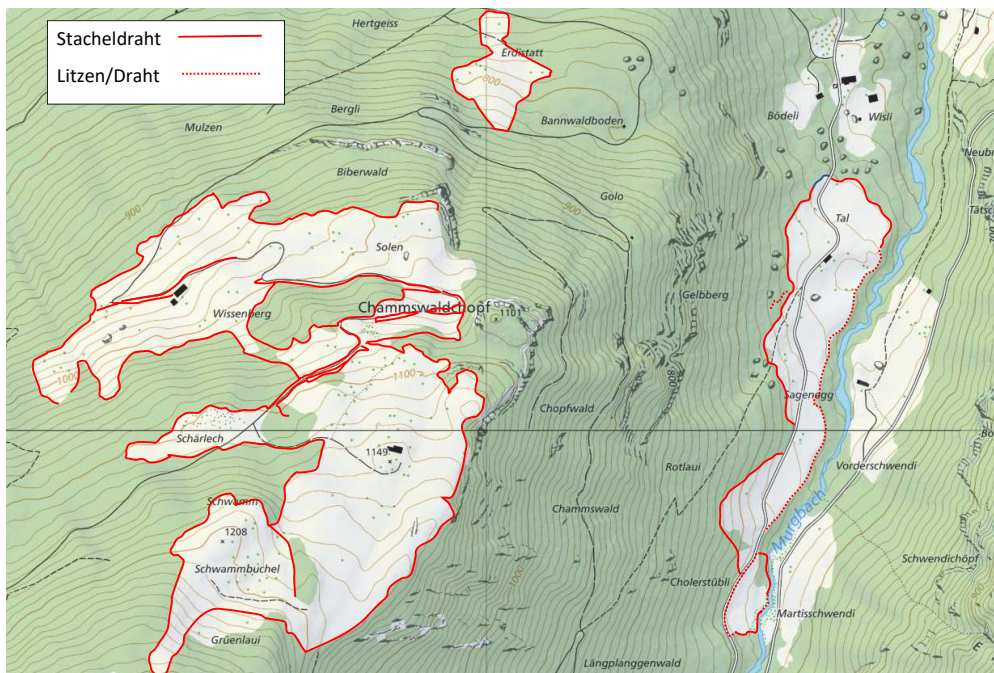
Während Stacheldraht in den letzten Jahren auf vielen Alpen entfernt wurde oder die Zäune ausserhalb der Alpungszeit zumindest "abgelegt" werden, dominieren Zäune aus Stacheldraht auf den Weiden der Ortsgemeinde Murg und stehen das ganze Jahr über.

Nachdem sich Ende Mai 2018 eine Rehgeiss an Stacheldraht tödliche Verletzungen zuzog (siehe Fotos auf der Rückseite), wurden im Herbst 2018, zwei Monate nach der Alpabfahrt, alle Alpweiden betreffend Zäune kontrolliert. Dabei wurden insgesamt über zehn (!) Kilometer Stacheldraht und knapp 1.5 km Litzenzäune festgestellt. Von diesen rund 11.5 km Zäunen stehen mehr als 95% entlang von Waldrändern, teilweise sogar innerhalb des Waldes. Die Litzenzäune waren an mehreren Stellen vom Rotwild zerrissen, da sie deren Wechsel unterbrechen. Das Zerreißen solcher Litzen kann beim Wild schwere, ja tödliche Verletzungen verursachen.

Zäune auf der Alp Wissenberg und im Murgtal

(Stand 27.11.2018 - Länge gemessen mit Geoportal)

Standort	Stacheldraht	Litze / Draht	Zäune gesamt
Wissenberg	8'197 m		8'197 m
Murgtal – Tal	1'193 m	710 m	1'903 m
Murgtal – Platz/Stäfeli	149 m	546 m	695 m
Murgtal – Merlen	657 m	135 m	792 m
Total	10'196 m	1'391 m	11'587 m



Im November 2018 wurde der Verantwortliche im Ortsverwaltungsrat für die Alpen der Ortsgemeinde Murg telefonisch kontaktiert. Er war kompromisslos davon überzeugt, dass der Stacheldraht notwendig sei, erklärte sich aber bereit, das Thema aber dem Verwaltungsrat unterbreiten. Mitte Januar 2019 erfolgte die Mitteilung, dass die Ortsgemeinde Murg an den Stacheldrahtzäunen festhalten werde und diese erst abbrennen würde, wenn dies der Kanton verlange.